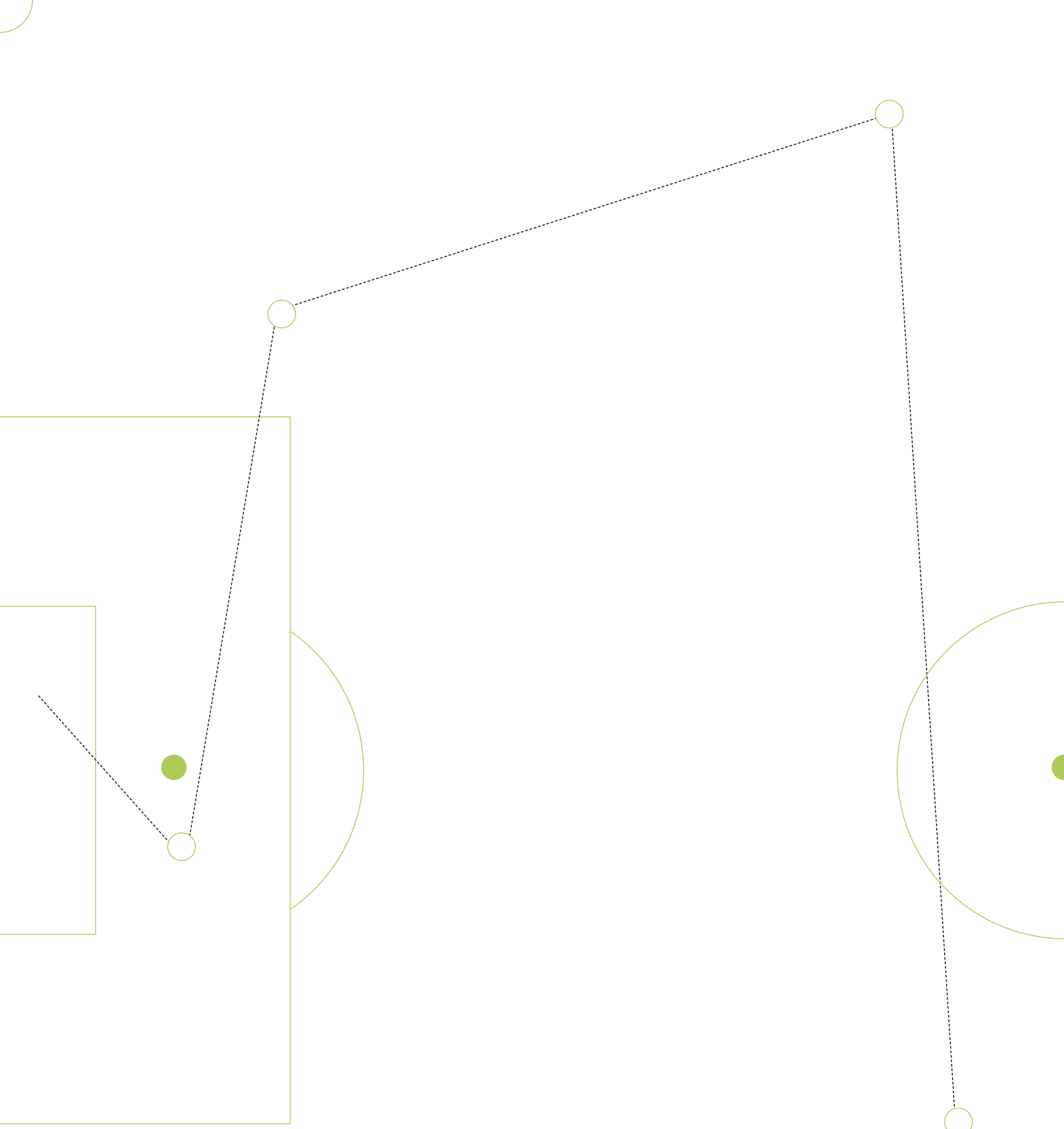




AUF BALLHÖHE

Unternehmensbroschüre

SVA System Vertrieb Alexander GmbH



HITACHI
DATA SYSTEMS

TrueNorth Partner

Platinum

UNSER SPIELFELD: ZU WELCHEM TEAM EIN ZUSCHAUER HÄLT, LEITET SICH AUS DEN LEISTUNGEN DER SPIELER AB. DARAUS WIE GESCHICKT, FLINK UND HARTNÄCKIG SIE TORE ERZIELEN. WILL EINE MANNSCHAFT ABER ECHTE FANS GEWINNEN, SO BRAUCHT SIE EIN KLARES PROFIL. SIE BRAUCHT ERFAHRUNGSSCHATZ, PERSÖNLICHEN STIL UND EINE GESCHICHTE, DIE SIE IN SICH TRÄGT.

UNSER PROFIL.

SVA ist einer der führenden System-Integratoren Deutschlands im Bereich DataCenter-Infrastruktur. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wiesbaden wurde 1997 gegründet und beschäftigt mehr als 140 Mitarbeiter an 11 Standorten in Deutschland. Das unternehmerische Ziel der SVA ist es, hochwertige IT-Produkte der jeweiligen Vendors mit dem Projekt-Know-how und der Flexibilität von SVA zu verknüpfen, um so optimale Lösungen für unsere Kunden zu erzielen. Kernthemen des Unternehmens sind neben Hochverfügbarkeits-Architekturen und High Performance Computing, hoch skalierbare SAN Architekturen, Datensicherung und Disaster Recovery sowie Virtualisierungstechnologien im Server- und SAN-Umfeld.

SVA ist Premier Business Partner der IBM in Deutschland. Die Premier Partnerschaft ist die intensivste Form der Zusammenarbeit mit IBM und verlangt einen ständigen Nachweis der Technologie- und Methoden-Kompetenz. SVA ist außerdem TrueNorth Platinum Solutions Partner von HDS und bietet damit den SVA-Kunden Zugriff auf die hoch entwickelten Produkte des Herstellers.



UNSERE TAKTIK - GERADEAUS UM DIE ECKE DENKEN: JEDER AUS DER MANNSCHAFT MUSS BLITZSCHNELL REAGIEREN KÖNNEN. GEMEINSAM MÜSSEN DIE SPIELER INNERHALB KÜRZESTER ZEIT EFFIZIENT UNERWARTETE SITUATIONEN MEISTERN UND FÜR DIE VERÄNDERUNG VON STRATEGIEN OFFEN BLEIBEN.

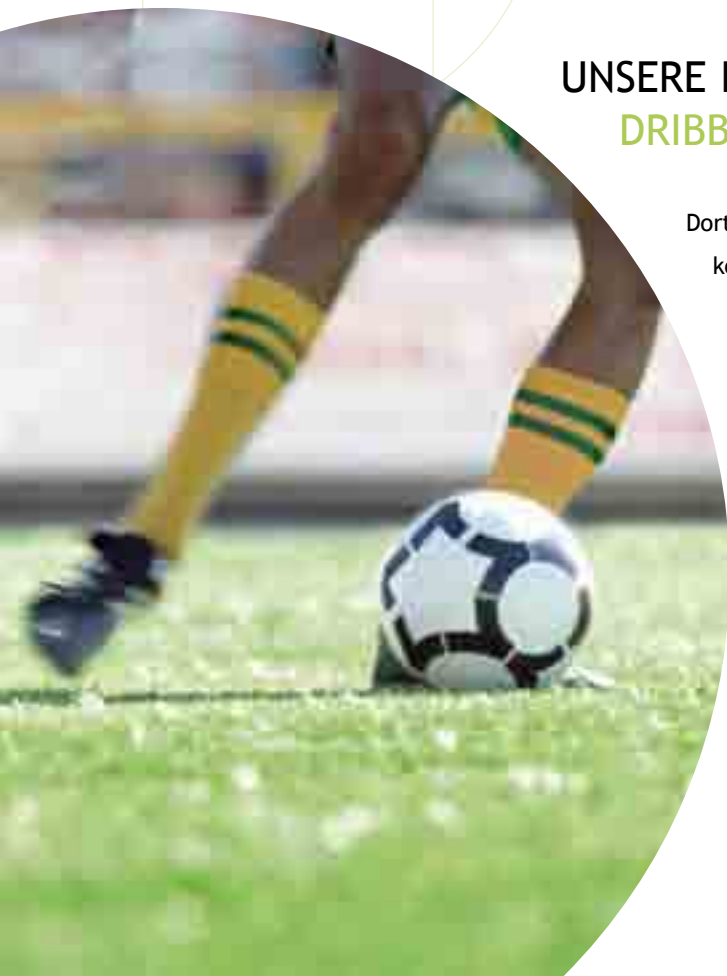
CLEVERE AUFSTELLUNG: DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE.

Ähnlich ganzheitlich wie beim Zusammenwirken in einem Fußballteam verhält es sich mit komplexen IT-Infrastrukturen. Ein leistungsstarkes, stabiles System entsteht erst, wenn zuvor unzählige Geschäftsprozesse bedacht wurden. Ein System, mit dem das eine Unternehmen alle Informationen effektiv verzahnen kann, greift im Geschäftsalltag eines anderen oftmals wenig.

Vom Kleinbetrieb bis zum Branchenriesen möchten alle Unternehmen darauf bauen können, mit ihrer Infrastruktur dauerhaft zu arbeiten. Sie möchten mit ihren wertvollen Ressourcen möglichst schonend umgehen und gleichzeitig Höchstleistungen damit erzielen. Die Mitarbeiter sollen unabhängig von Zeit oder Ort auf Daten und Unternehmenswissen zugreifen können.

UNSERE LEIDENSCHAFT: DRIBBELN IM KOPF.

Dort setzen wir an. Wir erarbeiten individuelle Lösungskonzepte und stimmen die IT flexibel auf Geschäftsstrategie und -prozesse unserer Kunden ab. So dass jede Infrastruktur sich nachträglich schnell und reibungslos an veränderte Rahmenbedingungen anpassen lässt. Dies verlängert die Lebensdauer eines Systems erheblich.



MIT DEM RICHTIGEN KICK: DAS IST DAS SCHÖNE AM FUSSBALL - WER DAS SPIEL RUNDUM BEHERRSCHT, DER BRAUCHT KEIN SPEZIELLES TERRAIN. ER KANN SEINE BALLKÜNSTE EIGENTLICH ÜBERALL VORFÜHREN.



ERSTE LIGA? WIR GEHÖREN DAZU.

SVA kann mit außergewöhnlich hoher Marktakzeptanz und stetigem Wachstum aufwarten. Begonnen haben wir 1997 mit fünf Mitarbeitern. Inzwischen sind wir auf über 140 Mitarbeiter an diversen Standorten gewachsen.

Worauf dieser Erfolg gründet? Auf unserem Anspruch, uns viel Zeit für eine profunde Beratung zu nehmen, um anschließend auf schnellstem Wege höchste Qualität zu liefern. So konnten wir das Vertrauen vieler langjähriger Kunden gewinnen.

ÜBER DIE TORLINIE - GEMEINSAM MIT UNSEREN KUNDEN.

Die positive Entwicklung unseres Unternehmens basiert auf der starken Partnerschaft mit unseren Kunden. Ein intensiver Austausch ermöglicht es uns, die optimale Lösungsstrategie zu finden und umzusetzen. Dafür verdichten wir die Kommunikation vor allem in der Analyse- und Konzeptionsphase. Wir bleiben jedoch bis über den Abschluss eines Projektes hinaus für alle Kundenbelange offen. In der von einem unabhängigen Marktforschungsinstitut durchgeführten Untersuchung zur Kundenzufriedenheit erreichte SVA dadurch einen Spitzenwert.

Zu unseren Kunden zählen Atos Origin, Bundesamt für Finanzen, DWS, Eberspächer, Nestlé Schöller, Saarstahl, Stinnes, T-Systems, Uniklinik Köln.



UNSERE SERVICE-PROFIS: GEKONNTE TECHNIK.

Die Stärke und Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens beruht auf dem Fachwissen unserer Experten. Ob es die äußerst strengen Zertifizierungshürden seitens der Hersteller sind, die jeder Spezialist überwinden muss, oder der Ausbau der seit Jahren bestehenden intensiven Zusammenarbeit mit den IBM Labors rund um den Globus - wir sind dabei und investieren ständig in die Erweiterung unseres Wissensspektrums.

Das SVA Test-Rechenzentrum ist ebenfalls ein elementarer Bestandteil unserer fachlichen Kompetenz. Mit neuesten Technologien ermöglichen wir unseren Kunden und Partnern eine Überprüfung ihrer technischen Anforderung vor Ort - unbürokratisch, zeitnah und flexibel.

UND AUSDAUERND AM BALL.

Mit unserem ganzheitlichen Servicegedanken, der weit vor der Lieferung eines Systems beginnt, stellen wir stabile Konzeptionen mit langfristig nutzbaren Architekturen sicher.

Unsere Experten begleiten kompetent alle Entwicklungsphasen eines Systems, beginnend bei intensiver Beratung über die Strategieentwicklung bis hin zur Systemintegration. Auch nach vollständiger Implementierung stehen wir unseren Kunden zur Seite.

Auf Wunsch übernehmen wir Serviceleistungen wie Schulungen oder dauerhafte Systempflege. Diese Rundum-Betreuung gewährleistet nicht nur, dass alles State-of-the-Art aufeinander abgestimmt ist. Mit ihr erübrigt sich auch die Suche nach vielen unterschiedlichen IT-Ansprechpartnern.

OHNE HALBZEITPAUSE - UNSER SERVICE: REGEL 10 - WIE EIN TOR ERZIELT WIRD. EIN TOR IST GÜLTIG ERZIELT, WENN DER BALL VOLLSTÄNDIG DIE TORLINIE ZWISCHEN DEN TORPFOSTEN UND UNTER DER QUERLATTE ÜBERSCHRITTEN HAT, OHNE DASS DIE REGELN VORHER VON DER MANNSCHAFT ÜBERTRETEN WURDEN, ZU DEREN GUNSTEN DAS TOR ERZIELT WURDE. ZITIERT AUS: SPIELREGELN 2004, HERAUSGEGEBEN VON DER FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE FOOTBALL ASSOCIATION, QUELLE: WWW.FIFA.COM

SERVICE SKILL IM GESAMTEN PROJECT LIFECYCLE.

Detailanalyse und intensive Beratung.

- Gemeinsame Definition der geschäftlichen Ziele
- Ist-Analyse / Potential-Analyse
- Erstellung von Service Level Agreements

Individuelle Lösungsstrategie und Architekturentwicklung.

- Konzepterstellung
- Alternativenvergleich
- Definition von Produkthanforderungen und -spezifikationen

Umfassende Organisation und Koordination.

- Ausarbeitung von Ausschreibungen
- Beschaffung notwendiger Produkte und Serviceleistungen
- Koordination der Lieferung, Montage
- Entsorgung / Inzahlungnahme von Alt-Geräten

Langfristige und effiziente Systemintegration.

- Projektmanagement
- Migrationsprozesse
- Performance-Optimierung
- Proof of Concept / Funktionstests
- Erstellung einer Dokumentation

Nachhaltige Pflege von System und Know-how.

- Einweisung der Mitarbeiter, Herstellerschulungen
- Einrichtung einer Remote Support Überwachung
- Regelmäßige Treiber- und MicroCode-Aktualisierungen
- Vor-Ort-Administration der installierten Umgebung

DYNAMISCHER ANSTOSS - UNSERE LÖSUNGEN: REGEL 9 - BALL IM SPIEL. DER BALL IST ZU JEDEM ANDEREN ZEITPUNKT IM SPIEL, AUCH WENN ER VOM PFOSTEN, DER QUERLATTE ODER EINER ECKFAHNNENSTANGE ZURÜCKPRALLT UND IM SPIELFELD BLEIBT ODER VOM SCHIEDSRICHTER ODER EINEM SCHIEDSRICHTER-ASSISTENTEN ZURÜCKPRALLT, WENN SICH DIESE INNERHALB DES SPIELFELDES BEFINDEN. ZITIERT AUS: SPIELREGELN 2004, HERAUSGEGEBEN VON DER FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE FOOTBALL ASSOCIATION, QUELLE: WWW.FIFA.COM

UNSERE LÖSUNGEN: UMFASSENDE INFRASTRUKTUREN.

Jeder Kunde ist einzigartig. Jede Infrastruktur ist komplex. Denn ihr Aufbau und Betrieb muss den speziellen Anforderungen eines Unternehmens standhalten können. Dies führt zu unterschiedlichen Anforderungen bezüglich Performance, Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und Flexibilität eines Systems. Indem wir das Notwendige identifizieren, wird eine exakte Evaluierung sicher gestellt.

Server- und Storage-Systeme, Netzwerke und die geeignete Software für den Systembetrieb müssen zu einer absolut zuverlässigen IT verknüpft werden. Nur dann kann ein Unternehmen Prozesse beschleunigen, Hochverfügbarkeit gewährleisten und Kosten reduzieren.

BEDARFSGERECHTE IT-ARCHITEKTUREN.

Individuelle Lösungen sind unsere Stärke. Unsere Vertriebs- und Service-spezialisten planen und realisieren gemeinsam mit jedem Kunden den gezielten Einsatz von Systemkomponenten. Sie entwickeln eine Lösungs-architektur, die den gemeinsam definierten Anforderungen unserer Kunden entspricht.

Um alle Belange unserer Kunden abdecken zu können, haben wir unsere Kern-Angebote von IBM und HDS um ergänzende Systeme anderer Hersteller erweitert. Dadurch können besonders im Open Systems-Umfeld ganzheitliche Lösungen realisiert werden. SVA ist für Produkte folgender Hersteller zertifiziert: Brocade, Cisco Systems, Citrix, McDATA, Novel, Open Text, SUSE, Symantec, Trend Micro, VERITAS und VMware.



BETRIEBSSYSTEME UND SERVERARCHITEKTUREN.

Serversysteme bilden das Herz vieler moderner Rechenzentren. Die zugehörige Software entwickelt sich jedoch rasend schnell weiter: Applikationen werden immer umfangreicher und erfordern immer mehr Leistung. Dies setzt eine optimale Serverarchitektur und ein reibungsloses Zusammenspiel verschiedener Systeme voraus. Nur so findet modernste Software langfristig und in guter Qualität Anwendung.

Diesen hohen Anforderungen an die Systemqualität möchten wir gerecht werden. Daher binden wir ausschließlich leistungsfähige IBM eServer-Modelle in unser Lösungsportfolio ein, die wir kundenspezifisch einsetzen:

IBM System z (Mainframe).

Die klassischen Großrechner nennt IBM heute System z - abgeleitet vom Begriff „Zero Downtime“ (keine Ausfallzeit). System z Server sind robust. Sie eignen sich besonders für große Institutionen und Unternehmen, die auf höchste Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und Sicherheit in Form strenger Zugangskontrollen angewiesen sind. Behörden und Finanzinstitute können auf diese Boliden inzwischen nicht mehr verzichten.

IBM System p (Linux und IBM UNIX: AIX).

System p - abgeleitet von „Performance“ - sind UNIX-Hochleistungsserver für rechenintensive Applikationen. Analog dazu werden sie häufig im CAD/CAM-Umfeld eingesetzt oder für Finanztransaktions- oder ERP-Systeme wie SAP verwendet. Zudem setzen sie sich immer stärker als Plattform für Linux-Betriebssysteme durch.

IBM System x und Blade Center (Intel-basierte Systeme für Linux, Windows, Novell).

System x sind Intel-basierte IBM Server. Der starke Zuwachs in diesem Segment liegt offensichtlich im umfangreichen Software-Angebot und dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis begründet. System x Server können mit Linux, Windows oder Novell betrieben werden. Als besonders kostengünstig im Betrieb zeigt sich dabei die Variante als BladeCenter.



QUALITÄT UND MASS - UNSERE LÖSUNGEN: REGEL 2- DER BALL. DER BALL IST REGELGERECHT, WENN ER KUGELFÖRMIG IST, AUS LEDER ODER EINEM ANDEREN GEEIGNETEN MATERIAL GEFERTIGT IST, EINEN UMFANG ZWISCHEN MINDESTENS 68 CM UND HÖCHSTENS 70 CM HAT, ZU SPIELBEGINN MINDESTENS 410 UND HÖCHSTENS 450 GRAMM WIEGT UND SEIN DRUCK 0,6-1,1 ATMOSPHEREN BETRÄGT, WAS 600-1100 G/CM³ AUF MEERESHÖHE ENTSPRICHT. ZITIERT AUS: SPIELREGELN 2004, HERAUSGEGEBEN VON DER FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE FOOTBALL ASSOCIATION, QUELLE: WWW.FIFA.COM

EMULATIONEN & LOGICAL PARTITIONING.

Neue Entwicklungen wie „On demand“ oder „Grid Computing“ verlangen nach mehr als bloß nackten Leistungszahlen wie Gigahertz und Teraflops. Dabei ist die Anwendung modernster Methoden zur Effizienzsteigerung besonders wichtig. Wir integrieren Technologien der wichtigsten Hersteller: VMware, System z-LPAR, System p-LPAR, Citrix, GRID-Architekturen, t3 technologies.

HOCHVERFÜGBARKEITS-LÖSUNGEN.

Die Konsolidierung und Leistungssteigerung von Rechenzentren führt zu steigenden Anforderungen im Bereich Datensicherheit - wodurch auch die Risiken mitwachsen. Wir setzen leistungsfähige, ausgereifte Hochverfügbarkeitsverfahren und Tools ein. Zum Schutz der unternehmenskritischen Daten unserer Kunden.

- Mainframe: Parallel Sysplex, GDPS
- UNIX: HACMP, HAGEO, Veritas Cluster, Oracle Real Application
- Linux Cluster: Heartbeat, Steeleye Lifekeeper, Oracle RAC
- Windows Cluster: MSCS, Veritas, Oracle RAC

SYSTEMS MANAGEMENT.

Die Komplexität moderner Infrastrukturen lässt sich mit Hilfe geeigneter Systems Management Tools bewältigen. Die gängigsten dieser Tools befinden sich in unserem Portfolio: IBM RACF, IBM Access Manager, Tivoli Systems Management etc.





STORAGE-KONSOLIDIERUNG UND SAN-VERNETZUNG.

Der Markt für Speichersysteme wächst rasant. Mehrere Faktoren begünstigen diese Entwicklung: Unternehmensdaten werden zunehmend digitalisiert, vor allem im Klinik- und Mediumfeld. Ferner erkennt man heute in verschiedensten Bereichen die Vorteile (Sicherheit, Flexibilität, Performance) einer zentralen Datenhaltung. Dies wiederum erfordert den Einsatz von immer leistungsfähigeren Datensicherungstools.

Auf der Basis von IBM und HDS Storage Systemen sowie ergänzenden Produkten weiterer Hersteller bieten wir Lösungen in folgenden Bereichen an:

- Unternehmensweite Disk- und Tape-Speicherkonsolidierung
- Aufbau komplexer SAN-Netzwerke
- Speichervirtualisierung durch IBM SVC, IBM File Systeme und Hitachis Universal Storage Platform
- iSCSI Integration
- FileServer Virtualisierung mittels IBM und Network Appliances
- Unternehmensweite Automatisierung der Datensicherung (mittels Tivoli Storage Manager)

ZUSATZLÖSUNGEN MIT IBM.

In Zusammenarbeit mit IBM Information Technology Services (ITS) können wir für unsere Kunden vielschichtige Dienstleistungen anbieten:

- User Help Desk (UHD)
- Total System Contract Management (TSCM)
- Software Management Factory (SWM)
- Windows Services (WINSER)
- Projektmanagement (PM)
- Security in Netzwerken inklusive Remote Netzwerküberwachung (RNX-Services)
- Managed Storage Services (MSS), Storage on Demand, On Demand Services
- Asset Services, Roll Out Services und Site Services (RSS)
- Business Continuity & Recovery Services (BCRS)

TEAMPFLEGE: EINE MANNSCHAFT STEHT UND FÄLLT MIT IHREM TRAINER. VOR JEDEM SPIEL SORGT ER AKRIBISCH FÜR DIE RICHTIGE AUFSTELLUNG, STRATEGIE UND MOTIVATION SEINER ELF. AUCH NACH DEM ANPFIFF BLEIBT ER VOLL INS GESCHEHEN INVOLVIERT - ALS WICHTIGER ORIENTIERUNGSPUNKT FÜR DAS TEAM. SO BLEIBT DER TRAINER IN DEN MASSGEBENDEN 90 MINUTEN NUR SCHEINBARE RANDFIGUR. SCHLIESSLICH TRÄGT ER DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR VERSAGEN UND ERFOLG SEINER SPIELER.

GESCHÄFTSFÜHRUNG.



Felix Alexander
Diplom Ingenieur und ehemaliger
IBM-Vertriebsleiter
Sprecher der Geschäftsführung



Philipp Alexander
Diplom Ingenieur
Vertrieb und Finanzen



Sven Eichelbaum
Diplom Betriebswirt
Produkte und Services

FAIRPLAY UND RÜCKENDECKUNG: SICHER, DIE ERRUNGENSCHAFTEN EINER MANNSCHAFT HÄNGEN VON DER QUALIFIKATION JEDES SPIELERS AB. DAVON, WIE GUT TORMANN ODER SPIELMACHER IHRE AUFGABEN KENNEN UND UMSETZEN. EIN ERFOLG STELLT SICH ABER ERST EIN, WENN DIE EINZELNEN SICH DEN BALL GESCHICKT ZUSPIELEN. WENN SIE AUF EINANDER RÜCKSICHT NEHMEN, FÜREINANDER DENKEN UND VONEINANDER LERNEN. EIN WAHRER SIEG ERFORDERT EIN IN ALLEN BELANGEN HARMONISCHES ZUSAMMENWIRKEN. ER IST NIEMALS DER VERDIENST EINES EINZELNEN.

AUF JEDER POSITION: QUALIFIKATION UND TEAMGEIST.

Wir halten viel von einem zielgerichteten Zusammenspiel. So sind unsere Mitarbeiter Teil eines hervorragend ausgebauten Netzes an Fachleuten: Vertriebsbeauftragte, Projekt- und Produktmanager sowie Systemberater betreuen Seite an Seite unsere Kunden in allen Fragen und Belangen. Dies geschieht in enger Absprache mit den IBM-Fachbereichen und Produkthäusern.

Auch wenn es für unsere Kunden unsichtbar im Hintergrund bleibt: Das administrative Inhouse-Team der SVA wirkt an jedem Projekt richtungsweisend mit. Dazu gehören unter anderem die Mitarbeiter von Projektplanung und -steuerung, Finanzwesen, Informationsarchitektur und Sekretariat. Sie alle tragen zur erfolgreichen Arbeit bei, indem sie Organisations- und Koordinationstätigkeiten übernehmen oder wichtige Arbeitsabläufe vor- und nachbereiten.

Inzwischen beschäftigen wir über 140 Menschen - ein wichtiger Indikator für die Aufwärtsentwicklung unseres Unternehmens. Zudem rekrutieren wir kontinuierlich Quereinsteiger, deren Studium durch firmeninterne IT-Schulungen ergänzt wird. Auch Berufsanfängern eröffnen wir Chancen und bilden sie zu Büro- oder IT-Systemkaufleuten aus.

KLEINE GESCHICHTE DES FUSSBALLSPIELS: 1580 EIN GEWISSER GIOVANNI BARDI VERÖFFENTLICHT REGELN ZU EINEM SPIEL NAMENS „CALCIO“. | 1848 DIE „CAMBRIDGE RULES“ FÜR MEHR DISZIPLIN UND TEAMGEIST WERDEN VERÖFFENTLICHT. | 1868 GEBURTSTUNDE DES MODERNEN FUSSBALLS: DIE ERSTEN 13 REGELN DER FOOTBALL ASSOCIATION WERDEN VERABSCHIEDET. | 1888 „GERMANIA TEMPELHOF“ WIRD DER ERSTE DEUTSCHE FUSSBALLVEREIN. | 1891 EINFÜHRUNG DES ELFMETER. | 1997 ÜBERARBEITUNG DES FIFA-REGELWERKS. QUELLE: WWW.FIFA.COM, WWW.HUMBOLDTGESELLSCHAFT.DE; THEO STEMMLER: KLEINE GESCHICHTE DES FUSSBALLSPIELS, FRANKFURT / M. 1998

GESCHICHTE DER SVA.

- 1997** • Gründung der SVA GmbH in Wiesbaden durch Diplom Ingenieur Felix Alexander und Diplom Ingenieur Philipp Alexander
 - Zertifizierung zum „IBM Business Partner“ innerhalb kürzester Zeit
 - Mitarbeiter: 5
- 1998** • Kooperations-Partnerschaft mit Microtempus Inc. in Kanada
 - Mitarbeiter: 14
- 1999** • Kooperations-Partnerschaft mit BTB mbH in Leinfelden
 - Mitarbeiter: 23
- 2000** • Qualifikation zum „IBM Advanced Business Partner“
 - Gründung der SVA-Tochter StorAdvantage und der Geschäftsstelle Stuttgart
 - Erste Ausbildungsplätze werden geschaffen.
 - Mitarbeiter: 32
- 2001** • Qualifikation zum „IBM Premier Business Partner“
 - Gründung der Geschäftsstellen Düsseldorf und Hamburg
 - Eröffnung des IBM Total Storage Solution Centres (TSSC) in Wiesbaden
 - Mitarbeiter: 42
- 2002** • Kooperations-Partnerschaft mit UBL Informationssysteme GmbH in Neu-Isenburg
 - Gründung der SVA-Töchter sysva GmbH und SVA UNIX Solutions GmbH
 - Eröffnung des IBM WebSphere Information Centers (WIC) in Kooperation mit BTB
 - Mitarbeiter: 75
- 2003** • Qualifikation zum „IBM Leader for Linux“, „IBM Advanced Business Partner Personal Systems“ sowie „IBM ITS Strategic Alliance Partner“
 - Eröffnung des „IBM Business Partner Innovation Centers (BPIC)“ in Wiesbaden
 - Gründung der Geschäftsstellen Dortmund, Berlin und Karlsruhe
 - Aufstockung der Geschäftsführung mit Diplom Betriebswirt Sven Eichelbaum
 - Mitarbeiter: 84
- 2004** • Zusammenführung der Tochtergesellschaften Storadvantage GmbH, sysva GmbH und SVA UNIX Solutions GmbH in der SVA GmbH
 - Verschmelzung mit der atsys GmbH
 - Mitarbeiter: 86
- 2005** • SVA wird HDS TrueNorth Platinum Solutions Partner
 - Gründung der Geschäftsstelle Saarbrücken
 - Mitarbeiter: 95
- 2006** • Gründung der Geschäftsstelle Dresden nach Übernahme des Integrationsgeschäfts der Mount10 GmbH
 - Mitarbeiter: 110
- 2007** • Gründung der Geschäftsstellen München und Hannover
 - Mitarbeiter: 120
- 2008** • Gründung der SVA Tochter SVA SanaSphere GmbH mit Hauptsitz in Dorsten und Lokationen in Düsseldorf und Wiesbaden
 - Mitarbeiter: 140



